



28. Internationales Forum für industrielle Instandhaltung

KONGRESS 2014

Die erste Adresse bei Instandhaltungskonferenzen in Österreich – seit 30 Jahren

<http://www.oevia.at>

▲ INSTANDHALTUNG IM WANDEL

Herausforderungen und Lösungen
im Zeitalter von **INDUSTRIE 4.0**

8.-9. Oktober 2014

Hotel Linsberg Asia, Bad Erlach

INSTANDHALTUNG
Unsere gemeinsame Herausforderung



Eine Veranstaltung der ÖVIA in Kooperation mit dem Lehrstuhl
Wirtschafts- und Betriebswissenschaften an der Montanuniversität Leoben

INSTANDHALTUNG IM WANDEL – Herausforderungen und Lösungen im Zeitalter von **INDUSTRIE 4.0**

VORWORT

Der Begriff Industrie 4.0 steht für die vierte industrielle Revolution, einer neuen Stufe der Organisation und Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette. Basis ist die Verfügbarkeit aller relevanten Informationen durch Vernetzung sämtlicher an der Wertschöpfung beteiligten Instanzen sowie die Fähigkeit durch Datenanalyse unterschiedliche Zielgrößen wie bspw. Kosten, Verfügbarkeit oder Ressourcenverbrauch zu optimieren. Durch die umfassende Vernetzung von Produktionsanlagen und deren Systemperipherien über den gesamten Lebenszyklus werden in naher Zukunft auch neue Optimierungsansätze ihren Weg in die Instandhaltung finden. Daraus ergeben sich Anwendungsmöglichkeiten vor allem in der IT, etwa die intelligente Instandhaltung mit dem Ziel Ausfall- und Stillstandszeiten zu minimieren.

Am ÖVIA-Kongress 2014 werden hierzu erste Lösungsansätze und Best Practice Beispiele vorgestellt, welche aus Sicht der Anlagenwirtschaft Technologien, Prozesse und Strategien innovieren. Neben konkreten technischen Lösungen für smarte Informationssysteme und mobile Instandhaltung sowie intelligentes Condition Monitoring werden auch deren Auswirkung auf Managementinstrumentarien und Organisationskonzepte aufgezeigt.

Machen auch Sie ihre Instandhaltung fit für das neue industrielle Zeitalter 4.0!

Anerkannte Experten aus Wissenschaft und Praxis geben nützliche Handlungsempfehlungen und lassen die Teilnehmer von ihren Erfahrungen profitieren. Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- **Industrie 4.0 – Herausforderungen an die Instandhaltung im neuen Industriezeitalter**
- **Smarte Informationssysteme und mobile Instandhaltung 4.0**
- **Intelligentes Condition Monitoring für die „Smarte Fabrik“**
- **Management- und Organisationskonzepte 4.0**
- **Was erwartet der Instandhalter von seinem Dienstleister?**
- **ISO 55000 – die normative Grundlage des Asset Managements**
- **Intelligente Datenanalyse in Produktion und Instandhaltung**
- **Zahlreiche praktische Anwendungsbeispiele**

Lernen Sie von den Besten!

Als Höhepunkt der Veranstaltung wird auch heuer wieder von der ÖVIA in Kooperation mit dem INDUSTRIEMAGAZIN der **Maintenance Award Austria (MA²)** verliehen. Profitieren Sie von den Erfahrungen und den innovativen Konzepten aus dem Instandhaltungsmanagement der Finalisten und Preisträger!



Mittwoch, 8. Oktober 2014

09.15 **Eröffnung und Begrüßung**

o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hubert BIEDERMANN, Departmentleiter Wirtschafts- und Betriebswissenschaften (WBW) an der Montanuniversität Leoben, Präsident der Österreichischen Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenwirtschaft (ÖVIA)

INDUSTRIE 4.0 – BEDEUTUNG FÜR PRODUKTION UND INSTANDHALTUNG

09.25 **Industrie 4.0 – Herausforderungen und Handlungsfelder in der industriellen Produktion**

Dr.-Ing. Sebastian SCHLUND, Leitung Competence Center Produktionsmanagement, Fraunhofer IAO, D-70569 Stuttgart

10.00 **Wie sieht ein Anlagenmanagement im Zeitalter von Industrie 4.0 aus? – Handlungsfelder für die industrielle Instandhaltung**

o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hubert BIEDERMANN, Leiter Department WBW, Präsident der ÖVIA, A-8700 Leoben

10.30 --- Pause ---

MIT TECHNOLOGIEUNTERSTÜTZUNG INS INDUSTRIEZEITALTER 4.0

11.00 **Big-Data-Analytics in Produktion und Instandhaltung**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jochen DEUSE, Institutsleiter, Institut für Produktionssysteme, TU Dortmund, D-44227 Dortmund

11.30 **Simulationsgestütztes Engineering im Anlagenbau 4.0**

Dr. Markus VORDERWINKLER, Teamleiter, Profactor GmbH, A-4407 Steyr-Gleink

12.00 **Das digitale Produkt, Basis für neue Customer Service und Maintenance Repair and Overhaul Integrationen für den ersten Schweizer Helikopter**

Dipl.-Masch.-Ing. Daniel SCHULTHEISS, Mitglied der Geschäftsleitung, Marengo Swisshelicopter, CH-8867 Niederurnen

12.30 --- Mittagspause ---

14.00 **Picture of the Future – Spare Parts Logistics 2025**

Dr. Frank DEBUS, Senior Vice President Customer Service Material Logistics, Siemens AG, D-91052 Erlangen

14.30 **Digitales Ersatzteilmanagement mittels 3D-Druck – der Einstieg in die Thematik**

M.Sc. Matthias BALDINGER, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am betriebswissenschaftl. Zentrum der ETH Zürich, CH-8092 Zürich

VORSTELLUNG INNOVATIVER FFG-GEFÖRDERTER FORSCHUNGSPROJEKTE

15.00 **Instandhaltung 4.0 – Sicherung der Produktqualität und Anlagenverfügbarkeit durch einen echtzeitbasierten IH-Leitstand**

Projektpartner: Fraunhofer Austria Research, Opel Wien, PIMPEL, TU-Wien IMW, TU-Wien IFT, MU-Leoben WBW

15.15 **Smart Maintenance – Ressourcenintelligente antizipative Instandhaltung durch Condition Monitoring, Datenanalyse und Störungsprognostik**

Projektpartner: BMW Motoren, BRP-Powertrain, Messfeld, Software Competence Center Hagenberg, MU-Leoben WBW

15.30 **Diskussion und Zusammenfassung**

15.45 --- Pause ---



MAINTENANCE AWARD AUSTRIA – MA²

- 16.15 **Verleihung des MA² Innovationspreises 2014**
Gewinner: LineMetrics – Vortrag: Einfache Erfassung und Analyse von Industriedaten
- 16.45 **Maintenance Award Austria 2014 – Vorstellung und Präsentationen der Finalisten**
- 18.00 **Einladung zum Abendbuffet und Verleihung des Maintenance Award Austria 2014**

Donnerstag, 9. Oktober 2014

IT-SYSTEME UND MOBILE INSTANDHALTUNG 4.0

- 09.00 **Instandhaltung 4.0 aus Sicht der IT – Wo die Reise hingehet**
Ing. Friedrich SZUKITSCH, EDV-Dienstleistungen, A-1220 Wien
- 09.30 **Mobile Lösungen und Condition Monitoring im Zeitalter von Industrie 4.0**
Dipl.-Ing. Ivan GALLO, CEO, East Gate GmbH, A-1120 Wien
- 10.00 **Technologischer Wandel in der Instandhaltung – Intelligentes Condition Monitoring für Smart Factories**
Dipl.-Ing. (FH) Christian KAPS, National Sales & Marketing Manager, Prüftechnik AG, D-81371 München
- 10.30 --- Pause ---
- 11.00 **Instandhaltung im Spannungsfeld von Industrie 4.0: Smart Factory – Smart Asset Management – Smart Solutions**
Dipl.-Ing. Sunita MATHUR, Johannes M. WEISS, SAP Österreich GmbH, A-1021 Wien

OPTIMIERUNG DER SCHNITTSTELLE ANLAGENBETREIBER – DIENSTLEISTER

- 11.30 **Schnittstelle Anlagenbetreiber/Dienstleister – Was ist anders, was ist neu unter Industrie 4.0?**
Dr. Clemens MITTELVIEFHAUS, Geschäftsleiter, InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG, D-50351 Hürth
- 12.00 **Im Spannungsfeld des Kundenwunschs nach mehr Leistung zu geringeren Kosten: Die Flugzeugwartung der Lufthansa Technik**
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Claudius PLATZ, Leiter Lean Production Flugzeugwartung, Lufthansa Technik AG, D-22335 Hamburg
- 12.30 --- Mittagspause ---

MANAGEMENT- UND ORGANISATIONSKONZEPTE 4.0

- 14.00 **Kognitive Ergonomie: Produktivitätsfaktor für das Arbeiten in digitalen Welten**
Dr. Dipl.-Psych. Thomas MÜHLBRADT, Leiter Forschung, MTM-Institut der Deutschen MTM-Vereinigung e.V., D-22609 Hamburg
- 14.30 **Der Mensch im Mittelpunkt – Innovative Ansätze für die Weiterbildung und Arbeitsorganisation in der Instandhaltung 4.0**
Mario PRANZL, Manager Engineering & Services, SKF Österreich AG, A-4401 Steyr
- 15.00 **Entwicklung der ISO 55000 Serie für Asset Management – Erste Einblicke in die neue Norm**
Dr. Werner SCHRÖDER, Assistenzprofessor, Lehrstuhl WBW, Montanuniversität Leoben, A-8700 Leoben
- 15.30 **Diskussion und Zusammenfassung**

REFERENTEN



o.Univ.-Prof. Dr. Hubert BIEDERMANN

ÖVIA-Präsident, Leiter Dep. WBW, Montanuniversität Leoben

„Industrie 4.0-Systeme werden nachhaltige Veränderungen insbesondere im Instandhaltungsmanagement und der Mensch-Maschine Interaktion des Instandhalters nach sich ziehen. Anlagenzustände werden nicht wie bisher einschätzbar sein und im Störfall komplexe Arbeits- und Entscheidungssituationen mit sich bringen. Es müssen adäquate Formen der Arbeitsorganisation gefunden und Veränderungen in den Aufgabenfeldern der Instandhaltung durch Qualifikation und Lernstruktur ermöglicht werden.“

„Low-Cost-Airlines, staatlich subventionierte Airlines aus den Golfregionen sowie einseitige europäische Auflagen setzen die klassischen europäischen Carrier unter Druck. Das Geschäftsfeld Flugzeugwartung der Lufthansa Technik setzt darauf, die Bedürfnisse der Kunden genau zu verstehen und gemeinsam mit diesen Vorgehensweisen für die Instandhaltung zu entwickeln, die für die Kunden individuell die optimale Lösung in Bezug auf Wartungskonzepte bieten. Die konsequente Anwendung der Lean-Philosophie ist dabei der Schlüssel zum Erfolg.“



Dipl.-Wirtsch.-Ing. Claudius PLATZ

Leiter Lean Production Flugzeugwartung

Lufthansa Technik AG



Dr. Clemens MITTELVIEFHAUS

Geschäftsleiter

InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG

„Kundennähe ist einer der Gründe für den erfolgreichen Ausbau individueller Serviceleistungen für die Kunden aus der Chemie, Petrochemie oder Energie in der Instandhaltung. Qualität, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit können so optimal, innovativ und regelkonform auf die Anforderungen des Kunden ausgerichtet werden!“

INSTANDHALTUNG IM WANDEL – Herausforderungen und Lösungen im Zeitalter von **INDUSTRIE 4.0**

28. Internationales Forum für industrielle Instandhaltung

Für Fragen steht gerne zur Verfügung

Dr. Werner SCHRÖDER • Tel. +43 (0) 3842 402 6018 • oevia-kongress@wbw.unileoben.ac.at

Kongresszeiten

Mittwoch, 8. Oktober 2014, 09.00 – 19.30 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober 2014, 09.00 – 16.00 Uhr

Anmeldungen

Per Mail an oevia-kongress@wbw.unileoben.ac.at oder online auf <http://www.oevia.at>

Kongressort

Hotel Linsberg Asia, Thermenplatz 1, A-2822 Bad Erlach

Kontakt der Seminarabteilung für Zimmerreservierungen bis 8. September:

Bernhard Karlinger & Michaela Marot • konferenz@linsbergasia.at • Tel. +43 (0) 2627 48000 320 306

Allgemeine Kontaktdaten (auch für Zimmerreservierungen nach dem 8. September):

<http://www.linsbergasia.at> • reservierung@linsbergasia.at • Tel. +43 (0) 2627 48000

Hotelreservierung

Wir bitten Sie, die Reservierung des Hotelzimmers über die Seminarabteilung des Linsberg Asia selbst vorzunehmen (das Hotelzimmer ist im Kostenbeitrag nicht enthalten). Ein Zimmerkontingent zu begünstigten Konditionen ist für Kongress-Teilnehmer reserviert. Das Abrufkontingent endet mit 8. September 2014. Ab diesem Zeitpunkt können Zimmer zum regulären Preis über die Rezeption reserviert werden. Zimmerbezug ab 15.00 Uhr, Abreise bis 11.00 Uhr. Sollte das Kontingent im Linsberg Asia nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit der Unterbringung in benachbarten Hotels.

Kostenbeitrag

Der Kostenbeitrag beträgt EUR 890,- (MwSt.-frei), für ÖVIA-Mitglieder ermäßigt sich dieser Betrag auf EUR 590,- (MwSt.-frei). Im Kostenbeitrag sind die Kongressunterlagen in Buchform (TÜV-Verlag), zwei Mittagessen, das Abendbuffet sowie Pausengetränke enthalten. Bis 15. August gewähren wir einen Frühbucher-Bonus von 10%.

Stornierungen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornierungen nur schriftlich vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Weiters dürfen wir darauf hinweisen, dass bei Stornierungen nach dem 26. September 2014 eine Stornogebühr von 50% des Kostenbeitrages in Rechnung gestellt werden muss. Die Stornogebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer genannt wird.

